

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Ich übernahm die Vertretung der Firma
Otto Ziller,

Buchhandlung für gastgewerbliche Fachliteratur

Dresden-A. 3,
Lüttichaustrasse 3.

Das Verlagswerk dieser Firma:

Otto Hartmann:

Lehr- und Nachschlagebuch für das gastwirtschaftliche Gewerbe

zum Gebrauche in den Fachschulen, zum Selbstunterricht für Gehilfen sowie als Nachschlagebuch für Wirte.

Preis elegant gebunden M 4.— ord., M 3.— no., M 2.80 und 13/12 bar wird von mir vorrätig gehalten und ausgeliefert.

Wichtig für Verleger!

Verleger **gastwirtschaftlicher Werke** wollen der Firma **Otto Ziller, Dresden** Prospekte, Zirkulare etc. über ihre Neuigkeiten sofort nach Erscheinen direkt übersenden!

Leipzig, Crusiusstrasse 12.

Hans Hedewig's Nachfolger
Curt Ronniger.

Hierdurch teilen wir ergebenst mit, dass wir mit heutigem Tage wiederum die Firma **Gustav Brauns** in Leipzig mit der Besorgung unserer Kommission betraut haben.

Hochachtungsvoll

Schwelm, den 25. Juni 1906.

Gebr. Voswinkel.

Heute übernahm ich die Vertretung der Firma

Wilhelm Ottens, Kunst- u. Buchverlag in Hannover,

wovon ich gef. Notiz zu nehmen bitte.

Leipzig, 23. Juni 1906. **Fr. Foerster.**

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine große, umsichtig geleitete Sortimentsbuchhandlung — Firma von bestem Klang — mit fortgesetzt steigendem Umsatz, in herrlich gelegener großer Hauptstadt Süddeutschlands. Das auf solidester Basis aufgebaute Geschäft bringt einen reichlichen Reingewinn und bietet einem kapitalkräftigen gebildeten Herrn eine angenehme, schöne Position. **Kaufpreis 80000 M., Anzahlung 60000 M.,** bei Barzahlung Entgegenkommen.

Ev. ist der derzeitige Besitzer, der am Platze bleibt, bereit, dem Käufer in den ersten Monaten nach Übernahme geschäftlich beizustehen.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Nachstehende Verlagsartikel möchten wir, da nicht in unsere Verlagsrichtung passend, en bloc abgeben:

2000 **Auspitz** (Hrsg. d. Buch d. Bücher), Ausd. Weltliteratur. 1903. à M 2.50 ord.

150 **Donin,** Katechetische Bildergalerie in 152 bibl. Original-Xylogr. 1865. à M 4.20 ord.

2000 **Grünwald-Zerkowitz,** Wie verheiratet man mitgiftlose Mädchen? 1905. à M —.80 ord.

2000 **Prinz Häirié ben Aïad,** Türk. Frau u. d. Harem. 1904. M 1.— ord.

700 **Hans Sachs,** Drei Fastnachtsspiele. Bearb. v. C. M. Klob. M 1.50 ord.

Wir bitten um Gebote en bloc, event. auf die einzelnen Werke.

Wien L., Tuchlauben 21, 25. Juni 1906.

K. k. Universitäts-Buchhandlung
Georg Szelinski.

Ein nachweislich gutgehendes populäres Verlagswerk ist preiswert zu verkaufen. Da es sich um ein grösseres Verlagsobjekt handelt, ist dasselbe passend als Grundstock für einen neuen Verlag, bezw. für eine neue Verlagsrichtung eines bereits bestehenden Verlages. Angebote unter 2081 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eine kleine, sehr erweiterungsfähige **Buch- u. Schreibwarenhandlung** in München wird wegen Verheiratung zum billigen aber festen Preise von 1200 M bar abgegeben. Event. kann auch gut eingeführte Leihbibliothek mit übernommen werden.

Angebote unter M. F. 1759 an Rudolf Mosse in München.

Buch- und Musikalienhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, in lebh. Stadt Nordböhmens ist preiswert zu verkaufen. Die Erwerbung des Geschäftes bietet strebiamem, arbeitsfreudigem Herrn Ausblick auf eine sichere Existenz. Es sind dafür M. 18 000.— Kapital erforderlich. Anfragen befördert unter J. N. 2135 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buchhandlung zu verkaufen.

In einer grossen Stadt (Univ.) der Schweiz ist e. flottes, lange besteh. Sort. mit kleinem, aber ausdehnungsf. Verlag zu verkaufen. Grosser Fremdenverk. Antr. sof. Gef. Ang. u. Nr. 2117 a. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

In westdeutscher Universitätsstadt ist eine alte angeseh. Buch- u. Kunsthandlung für 35 000 M verkäuflich. Umsatz 45 000 M. Näh. u. 793 durch **Julius Bloem,** Dresden, Reichsstr. 14.

In einer grossen, schönen Stadt Mitteldeutschlands ist ein in lebhafter Entwicklung begriffenes Sortiments- und Verlagsgeschäft mit annähernd M 40 000.— Umsatz, Lager und Inventarwerten von M 16 000.—, Sort.-Aussenständen von M 9000.— und einem Reingewinn von M 3500 bis M 4000.— preiswert, infolge Krankheit des Besitzers, zu verkaufen. Angebote unter W. N. Nr. 2065 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In aufblühender Stadt Norddeutschlands ist eine seit 20 Jahren bestehende

Sortim. Buch- u. Kunsthandlung

preiswert zu verkaufen.

Feine, treue Kundschaft, ansehnliche Kontinuationen, Leihbibliothek, Lesesirkel, sowie gediegenes Kunstlager geben einem tätigen Herrn äußerst günstige Gelegenheit zur Selbständigkeit.

Mit der Versicherung strengster Verschwiegenheit Angebote unter A. B. 1867 erbeten durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Shakespeares dram. Werke, bearb. von Oechelhäuser, Restaufl. m. Verlagsr. z. verk. Näheres: **A. Huschke Nachf., Weimar.**

Kunsthandlung

in schöner Stadt Süddeutschlands mit circa 4000 M Reingewinn pro Jahr ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Erf. Kapital 15—20 000 M. Angebote nur von ernstl. Selbstrefl. unter K. M. 2150 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Süddeutsches lebhaftes Sortiment, auch mit Antiquariat, in größerer Stadt belegen, von erfahrenem, kapitalkräftig. Herrn, d. sich wieder selbständig machen will, zu kaufen gesucht. Zuschriften, auch von Vermittlern, unter W. G. # 2136 an die Geschäftsst. d. Börsenvereins.

Jung. Sortimenter wünscht sich durch Erwerb einer Buchhandlung, event. mit Nebenbranchen, selbständig zu machen. An Kapital steht 25 000 M, event. mehr, zur Verfügung. Gef. Angebote unter O. # 2139 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.